

Die Osnabrücker Literaturreihe „Die Lese-Rampe“ hatte im Februar 2018 Premiere und konnte seither, unterbrochen nur durch pandemiebedingte Ausfälle, dank engagierter Förderinstitutionen wie der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung und des Kulturveranstalters „Unikeller“ neunmal pro Jahr Autorenlesungen anbieten. Die kontinuierliche Fortsetzung macht es möglich, Autorinnen und Autoren über einen längeren Zeitraum zu begleiten und ihre jeweils aktuellen Werke vorzustellen.

Annette Wenner, die in Osnabrück ihre Schulzeit verbrachte, war im Juni 2019 erstmals zu Gast in der Osnabrücker Literaturreihe „Die Lese-Rampe“, um ihren Erzählband „Verloren Wasser“ vorzustellen. Ende 2023 erschien als Nachfolger die Novelle „Idas gesammeltes Schweigen“, aus der Annette Wenner am 9.2.2024 im Rahmen der „Lese-Rampe“ lesen wird. Die Titelfigur Ida ist Ende sechzig und hat sich von der Welt zurückgezogen. Sie „erspart“ sich den Blick von außen auf ihre Vorhänge und auch den Blick von außen auf sich. Nach ihrem Ableben ordnet Rudolf, ihr früherer Lebensgefährte, ihren Nachlass, entdeckt Briefe und Aufzeichnungen, aus denen sich Idas ganzes Leben erschließt. Darunter vieles, von dem er zum ersten Mal erfährt. Idas Biografie entfaltet sich somit aus zweierlei Perspektiven. Geboren wurde Ida im Osnabrücker Land, als Jugendliche zog sie in das von der Wiedervereinigung noch weit entfernte West-Berlin. Wer Berlin in diesen Jahren kennenlernen konnte, wird es in Annette Weners Beschreibungen sofort wiederfinden, in Sätzen wie: „Winternebel im Berlin der sechziger, siebziger Jahre, aus den Schornsteinen quellend, beißend, ätzend, zäh, am liebsten hätte ich aufgehört zu atmen. Smog, Preis der Freiheit. Die Stadt aber war bunt, schrill und kühn (...).“

Auch für Annette Weners neuesten Band gilt, was die Kritikerin Susanne Laudick 2013 über „Frühe Täuschungen“ schrieb: „(...) von Beginn an wirkt eine Sprache, die sich dem schnellen Konsum verweigert, so ausgefeilt, so dicht, so angereichert mit Metaphern, kurz so anspruchsvoll (...).“

Annette Weners Figuren sind Menschen mit tiefen Empfindungen, sie ruft Momente und Situationen auf, die in den Köpfen der Leserinnen und Lesern zu fassbaren Szenen, zu begreiflichem Leben werden.

Mit den Worten einer Leserin: „Es entstehen Bilder, Stimmungen, Gefühle – Erinnerungen gelebter Erfahrungen, die nicht erwähnenswert erscheinen, und es doch sind!“

**Veranstaltungsdaten:**

Zu Gast in der Literaturreihe „Die Lese-Rampe“: Annette Wenner liest aus „Idas gesammeltes Schweigen“

Termin: 9.2.2024

Beginn: 20 Uhr

Ort: Unikeller, Neuer Graben 29, Osnabrück (Schloss)

Eintritt: frei